

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Donnerstag, 25. Februar 2010 11:36
An: 'besseres-lernen@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: Deutschlandradio: Eltern in Notwehr / MOPO-Umfrage: Volksentscheid gewinnbar

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

auch die **Hamburger Morgenpost (MOPO)** hat eine **repräsentative Umfrage** durchgeführt, deren Ergebnis noch deutlicher ausfällt als die zuletzt vom NDR in Auftrag gegebene Umfrage:

MOPO v. 25.2.2010: Umfrage: Hamburg straft Schwarz-Grün ab
http://www.mopo.de/2010/20100225/hamburg/politik/umfrage_hamburg_straft_schwarz_gruen_ab.html

Die konkreten Ergebnisse der Umfrage - die sich auch mit dem **Volksentscheid** befasst - finden Sie hier:

MOPO v. 25.2.2010: Die Ergebnisse der repräsentativen Umfrage
<http://www.mopo.de/hamburg/politik/galerie/index.php?GID=1413>

Auf die Frage: "Im Sommer gibt es einen Volksentscheid zur Schulreform. Wie werden Sie abstimmen?" haben **41 Prozent** klar geantwortet, **gegen die Schulreform** zu stimmen. Nur **15 Prozent** haben angegeben, die vom Senat geplante Schulreform mit ihrer Stimme beim Volksentscheid unterstützen zu wollen. Unentschieden sind lediglich 22 Prozent.

Umfragen sind keine Volksentscheide. Das Ergebnis macht jedoch eine schon jetzt deutlich: **Sowohl mit Blick auf das Quorum als auch inhaltlich ist der Volksentscheid für "Wir wollen lernen!" gewinnbar!**

Einen grundsätzlichen Kommentar zur Ausgangssituation hat heute morgen das Deutschlandradio gesendet:

Deutschlandradio Kultur v. 25.2.2010: Eltern in Notwehr? - Der Streit um die Gemeinschaftsschule
<http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/politischesfeuilleton/1131991/>

Auszug: "Vor diesem Hintergrund erscheinen die "Schulmodernisierer" eher als **bildungspolitische Sozialromantiker** und die widerständigen **Eltern** als **Bürger, die in Notwehr handeln**. Diese fühlen sich als ehrenamtliche Sozialarbeiter der Nation jedenfalls zu Recht überfordert."

Es bleibt viel zu tun ... - Packen wir es an!

Herzliche Grüße,
Walter Scheuerl

Unterstützen auch Sie den Volksentscheid gegen die Primarschul-Pläne!

Jeder Euro hilft!

Überweisung bitte an: Initiative 'Wir wollen lernen'

Konto 1280 / 310 689 - Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

Einzugsermächtigung: www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf

Dr. Walter Scheuerl
Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern in Klasse 4,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!